

Newsletter des gFFZ

05/2022

I. Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen

- a. Tagungsdokumentation und Veröffentlichungen
- b. Tagungen und Veranstaltungen

II. Nachrichten aus der Wissenschaft

- a. Forschungsergebnisse
- b. Wissenschaftspolitik

III. Service für Forscher*innen

- a. Call for Papers/Articles/Abstracts
- b. Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international
- c. Rezensionen
- d. Neuerscheinungen
- e. Zeitschriftenschau

IV. Medienmix: Blogs, Podcastreihen

V. Service für Studierende und Doktorand*innen

VI. Stellenausschreibungen

VII. Impressum

I. Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen

13.10.2022 – Jubiläumstagung gFFZ, Frankfurt UAS

Gender - nachhaltig?! Entwicklungsperspektiven für die Genderforschung an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Das Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen (gFFZ) feiert sein **20-jähriges Bestehen** mit einer **Jubiläumstagung**. Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige hessischer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Vor dem Hintergrund, dass Nachhaltigkeit bislang noch weitgehend geschlechtslos geführt wird, wollen wir die Tagung dafür nutzen, **Nachhaltigkeit als Agenda der Genderforschung** zu diskutieren. Zum einen geht es um die Frage, welches Wissen Genderforschung für ein nachhaltiges Leben künftig liefern kann und über die bisherige Forschung bereits geliefert hat. Zum anderen stellt sich aber auch die Frage, wie nachhaltig Genderforschung in ihrer Alltagspraxis selbst ist, welche Strukturbedingungen nachhaltiges Arbeiten (an Hochschulen für angewandte Wissenschaften) möglicherweise verhindern und welche Veränderungen angestoßen werden müssen.

Wir freuen uns sehr, dass wir [Prof. Dr. Sabine Hofmeister](#) und [Prof. Dr. Tanja Mölders](#) (Leuphana Universität Lüneburg) für die Keynote: „**Die Kategorie Geschlecht in den Nachhaltigkeitswissenschaften – Verbindungen und Brüche**“ gewinnen konnten. Im Anschluss werden wir Ihnen in World-Cafes die Möglichkeit bieten, in den Austausch über „Nachhaltigkeit und Genderforschung – wer, wie, was?“ zu gehen, bevor wir dann am Abend das Jubiläum des gFFZ mit Ihnen feiern möchten. Weitere Infos und den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Gender und Nachhaltigkeit wird auch im kommenden **Wintersemester 2022/23** die Thematik unserer **Ringvorlesung** sein. Gerade finalisieren wir noch das Programm, welches dann für Sie im nächsten Newsletter sowie in Kürze auf der [Homepage des gFFZ](#) zur Verfügung stehen wird.

Forschungskolloquium „Gender to go“

Auch das digitale Forschungskolloquium des gFFZ „Gender to go“ setzen wir im Wintersemester 2022/23 fort. Das Kolloquium versteht sich als Werkstatt und bietet die Möglichkeit, Forschungsprojekte und Vorhaben – auch in ihrer Entstehung – sowie methodische Ansätze vorzustellen und über die Grenzen der eigenen Disziplin und Hochschule mit Kolleg*innen zu diskutieren. Ebenso können auch Konflikte und Herausforderungen bei der Umsetzung von Forschungsprojekten und deren Weiterentwicklung besprochen werden.

Die Veranstaltungen im Wintersemester 2022/23 finden jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr via Zoom an folgenden Terminen statt:

05.10.2022

Forschungsprojekt: **(Wie) stellt sich eine vergeschlechtlichte Fachkultur technischer Fächer her?**

[Dr. Anna Voigt](#) (Universität Potsdam)

Forschungsprojekt: **Nutzungsverhalten und Bedarfe von Bewohner*innen in Bauten der Nachkriegsmoderne vor dem Hintergrund sich wandelnder Arbeits- und Geschlechterverhältnisse – eine explorative Studie**

[Prof. Dr. Maren Harnack](#) (Frankfurt University of Applied Sciences)

02.11.2022

Forschungsprojekt: **Sexistenz - Sexualität und Intimität als Lebensqualität. Zur Professionalisierung der Sexualassistenten**

[Prof. Dr. Sabine Flick](#) (Hochschule Fulda)

07.12.2022

Promotionsprojekt: **"Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen durch (Rollen-)Vorbilder"**

[Catinca Roth](#) (Frankfurt University of Applied Sciences)

18.01.2023

BMBF-Projekt: **Aufs Spiel setzen: Neue Wege der Prävention und Hilfe bei Gewalt in Paarbeziehungen im ländlichen Raum (AusWege)** - Einblicke und Zwischenergebnisse zum laufenden Praxisforschungsprojekts

[Prof. Dr. Regina-Maria Dackweiler](#) (Hochschule RheinMain)

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Call for Papers für einen Promotionsworkshop am gFFZ - 09.Dezember 2022

Für den Promotionsworkshop am 09. Dezember 2022 laden wir Promovierende aller Fachrichtungen der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften ganz herzlich dazu ein, Promotionsprojekte – sowohl im Entstehungsprozess als auch in fortgeschrittenen Phasen – vorzustellen und über die Grenzen der eigenen Disziplin und Hochschule hinweg kollegial zu besprechen. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Deadline für Einreichungen ist der 15.09.2022.

a) Tagungsdokumentation und Veröffentlichungen

Davina Höblich, Steffen Baer (2022): **Queer Professionals: Professionelle zwischen „queeren Expert:innen“ und „Anderen“ in der Sozialen Arbeit (QueerProf). Eine Studie zu queeren Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe.** FoRM-Forschungsberichte, Bd. 2: Wiesbaden. [Hier](#) online.

Dokumentation der gFFZ Online-Ringvorlesungsreihe: Digitalisierung und Gender – genderbezogene Diskriminierung im Internet

Drei Referent*innen haben im Sommersemester 2022 in ihren Fachvorträgen digitale Bedrohungen im Kontext von Geschlecht aufgegriffen. Den Abschluss der Reihe bildete diesmal eine Podiumsdiskussion mit Teilnehmer*innen aus der Praxis.

Die **Kurzzusammenfassungen der Vorträge und Diskussionen** sowie eine [Publikationsliste](#) stehen jetzt für Sie zur Verfügung:

- **Incel - Irritierte Männlichkeit und Sexismus im Internet** - *Veronika Kracher*
Die Kurzzusammenfassung des Vortrags finden Sie [hier](#).

- **Sexistische Online-Hassrede - Forschungsstand und praktische Konsequenzen** - Prof. Dr. Nicola Döring (TU Ilmenau)
Die Kurzzusammenfassung des Vortrags finden Sie [hier](#).
- **Bedrohung im Netz – Anerkennung digitaler Gewalt als Gewalt** - Prof. Dr. Nivedita Prasad (ASH Berlin), Podiumsdiskussion: **Digitaler Gewalt begegnen - Erfahrungen aus der Praxis** - Anna Wegscheider (Juristin bei HateAid gGmbH), Anna (Anna Nackt.de), Sabine Böhm (frauenBeratung Nürnberg für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen)
Moderation: Dr. Carolin Wiedemann
Die Kurzzusammenfassung des Vortrags und der Podiumsdiskussion finden Sie [hier](#).

b) Tagungen und Veranstaltungen

30.09.2022, Frankfurt University of Applied Sciences

Fachtagung: **Geschlechtliche Vielfalt in frauen- und mädchenspezifischer Sozialer Arbeit**, veranstaltet von Ute Zillig, Sabrina Schmitt, Lea Grimm (Frankfurt UAS), in Kooperation mit Sandra Eck (Frauenakademie München/Frauenzentrum Augsburg) und dem Netzwerk feministische intersektionale Perspektiven auf Gewalt (Frankfurt UAS). Weitere Infos [hier](#).

07.08.10.2022, Fulda

Abschlusskonferenz des Projekts "**Akzeptanz und Vielfalt in Fulda und Region**"

Im Zuge des vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) geförderten Hochschulprojekts wird am 07. & 08.10.2022 die Abschlusskonferenz „Queeres Leben auf dem Land“ in Fulda stattfinden. Der zweite Konferenztag widmet sich wissenschaftlichen Beiträgen und fokussiert „Queere und räumliche Formationen“. Weitere Infos zum Projekt [hier](#).

Fragen zum Projekt und Anmeldung bitte an: jana-christina.zentgraf@sk.hs-fulda.de.

Die gFFZ - Homepage versteht sich als Work in Progress...

Deshalb möchten wir auf diesem Wege möchten alle Prof*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Promovierende an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften dazu aufrufen, uns auf neue Forschungs- und Promotionsprojekte sowie neue Publikationen im Bereich der Genderforschung hinzuweisen. Diese stellen wir dann in unseren kommenden Newslettern vor und veröffentlichen sie ebenfalls auch auf unserer Homepage. Dort sind u.a. Forschungsprojekte an den hessischen HAW's zu genderbezogenen Themen – aktuelle wie abgeschlossene sowie auch der wissenschaftliche Nachwuchs mit Promotionsprojekten - aufgelistet. Bitte senden Sie Ihre Informationen an: info@gffz.de, damit wir auf eindruckliche Weise die Genderforschung an hessischen HAW'S noch stärker sichtbar machen können.

II. Nachrichten aus der Wissenschaft

Neuer Bundesbericht Forschung und Innovation erschienen

Alle zwei Jahre informiert die Bundesregierung über den Bundesbericht Forschung und Innovation (BuFI) umfassend zu Forschungs- und Innovationspolitik des Bundes und der Länder. Dabei stellt sie übersichtlich und aktuell die verschiedenen Elemente des deutschen Forschungs- und Innovationssystems mit Daten und Fakten vor. Mit einer Berichterstattung seit 1963 ist der BuFI das Standardwerk zur Forschungs- und Innovationspolitik Deutschlands. Weitere Infos und der Bericht [hier](#).

Aufruf zur Unterstützung der Geschlechterforschung an der Georg-August-Universität Göttingen

Die Zukunft der Geschlechterforschung an der Georg-August-Universität Göttingen ist in Gefahr. Derzeit wird diskutiert, ob Bachelor- und Masterstudiengang Geschlechterforschung fortgeführt oder abgewickelt werden sollen. Mitverhandelt wird dabei auch die Frage, wie eine personelle Besetzung in Zukunft aussehen müsste, um eine hervorragende Qualität von Lehre und Forschung in beiden Studiengängen dauerhaft zu sichern. Dabei ist insbesondere die sozialwissenschaftliche Fakultät als Trägerfakultät gefragt: Es braucht dringend eine sozialwissenschaftliche Professur für Geschlechterforschung mit entsprechender Ausstattung sowie unbefristete Stellen im Mittelbau. Die Geschlechterforschung hat als anerkanntes Studienfach Tradition an der Universität Göttingen und ist ein wichtiger Teil der kritischen Sozial-, Geistes- und Kulturwissenschaften der niedersächsischen Hochschul- und Wissenschaftslandschaft. [Hier](#) geht's zur Petition. **Teilnahme ist allerdings nur noch bis zum 14.08.2022 möglich.**

a) Forschungsergebnisse

Ergebnisse des Verbundprojektes AdvanceGender jetzt online

Das vom BMBF geförderte Verbundprojekt AdvanceGender (Laufzeit 2017-2022) zielt auf die geschlechtersensible und intersektionalitätsinformierte Weiterentwicklung der Gesundheitsforschung und –berichterstattung ab. Die Empfehlungen richten sich an Studierende und Forschende der Gesundheits- und Sozialwissenschaften, sowie Praktiker*innen, die in den Bereichen der öffentlichen Gesundheit oder in der Gesundheitsversorgung tätig sind. Weitere Infos [hier](#).

Lebenslagen von Lsbtiq* Personen in Sachsen – Ergebnisse und Handlungsbedarfe

Die Studie ist Basis für die Weiterentwicklung des Landesaktionsplans zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen. Umgesetzt wurde sie durch die Forschungs- und Wissenschaftsmanagement-Beratung »Rauh Research Management«. Teilgenommen an der Online-Befragung haben etwa 1.500 Personen. Befragt wurden neben Lsbtiq*-Personen auch Fachleute aus verschiedenen gesellschaftlichen Feldern sowie Angehörige von Lsbtiq* Personen. Zusätzlich wurde eine Strukturanalyse der Angebote in Sachsen im Bereich geschlechtliche und sexuelle Vielfalt durchgeführt. Die Studie zeigt die Vielfalt von Lsbtiq* Personen, enthält Ausführungen zu Lebenszufriedenheit, positiven und negativen Erfahrungen sowie Chancennachteilen und zeigt Handlungsbedarfe und -möglichkeiten auf. Weitere Infos [hier](#).

„Prostitutionsgewerbe & Kriminalität – Report 2022“

Mit dem neu erschienenen ‚Report Prostitutionsgewerbe & Kriminalität 2022‘ präsentiert Doña Carmen e.V. (Frankfurt) jetzt und fortan die jährlich erscheinende Alternative zu dem vom BKA herausgegebenen ‚Bundeslagebild Menschenhandel und Ausbeutung‘. Der aktuelle Bericht beansprucht, maßgebliche Entwicklungstrends der letzten zwei Jahrzehnte im Hinblick auf Prostitutionsgewerbe und Kriminalität aufzuspüren und sie für die interessierte Öffentlichkeit sachgerecht und kompakt darzustellen. Weiter Infos [hier](#).

Extreme events and gender-based violence: a mixed-methods systematic review

Eine Analyse eines internationalen Forschungsteams hat in 41 Studien aus 20 Jahren ergeben, dass nach extremen Wetterereignissen wie Stürmen, Überflutungen, Hitzewellen oder Bränden offenbar die Gewalt gegenüber Frauen sowie gegenüber Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Identität oder Orientierung zu einer Minderheit zählen, zunimmt. Die Analyse wurde im Fachmagazin The Lancet Planetary Health veröffentlicht. Weitere Infos [hier](#).

Burgenlandkreis: "Rahmenkonzept - Interkulturelle und intersektionale Sexuelle Bildung"

In enger Zusammenarbeit mit dem Burgenlandkreis hat die Hochschule Merseburg seit dem Jahr 2016 Interkulturelle und intersektionale Aspekte sexueller Bildung untersucht. Auf dieser Basis ist ein Curriculum für eine kontinuierliche Fortbildungstätigkeit entstanden, das regelmäßig angewendet wird. Die Ergebnisse gibt es in Form der Handreichung "Rahmenkonzept: Interkulturelle und intersektionale Sexuelle Bildung". Weitere Infos [hier](#).

b) Wissenschaftspolitik

HessenFonds für Geflüchtete und Verfolgte: hochqualifizierte Studierende und Forschende

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst vergibt im Rahmen des HessenFonds, Stipendien für besonders begabte und leistungsstarke geflüchtete Studierende, Promovierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an den staatlichen hessischen Hochschulen. Die Förderung dient der Fortführung eines Studiums oder einer wissenschaftlichen Karriere an einer staatlichen hessischen Hochschule. Studierende sollen vor allem in der Studieneingangsphase unterstützt werden. Weitere Infos [hier](#).

III. Service für Forscher*innen

a) Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Contributions: **Kritische Sexarbeitsforschung** für den 8. interdisziplinären Workshop der Gesellschaft für Sexarbeits- und Prostitutionsforschung (GSPF e. V.) vom 04.-06.11.2022 in Bochum. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.08.2022

Call for Papers: **Violence against Women: Progress and Challenges in Achieving the Standards of the Istanbul Convention** for the Journal GENERO. Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 01.09.2022

Call for Papers: **Ökonomie und Zeitlichkeit** für das Heft 71 der Zeitschrift Frauen und Film, (Gastherausgeberin Eva Kuhn). Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 01.09.2022

Call for Papers: **Pädagogik als Sorge** für das Jahrbuch 20/2024 erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung. Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 15.09.2022

Call for Papers: **Das unkaputtbare Patriarchat? Geschlechterhierarchie als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Frauen- und Geschlechterforschung** für die Jahrestagung der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung (DGfE) vom 02.-03.03.2023 an der Universität Paderborn. Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 15.09.2022

Call for Papers: **Decolonizing Contemporary Women's Spirituality** für ein Symposium am 08.12.2022 an der Ghent University. Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 20.09.2022

Call for Applications- **ICAS:MP advertises multiple Short-Term Fellowships** for the academic year July 2023-June 2024. Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 30.09.2022

Call for Papers: **Pädagogik und Geschlecht als Gegenstand politischer Kämpfe - Zur Analyse rechter, antifeministischer und rassistischer Diskurse** für die internationale Tagung vom 04.-06.05.2023 an der Europa-Universität Flensburg. Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 30.09.2022

Call for Papers: **Sichtbarmachung von Frauen und anderen unterrepräsentierten Gruppen in der Philosophie und Wissenschaftsgeschichte** für einen Workshop vom 07.-08.03.2023 des Centre for the History of Science an der Universität Graz. Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 14.10.2022

Call for Papers: **Klassenkörper. Zur Körpergeschichte sozialer Ungleichheit, 1770er bis 1870er Jahre** für eine Tagung vom 25.-26.05.2023 der FernUniversität in Hagen, Lehrgebiet für Geschichte der Europäischen Moderne. Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 31.10.2022

Call for Papers: **Trans* Politiken, Politiken um Trans* und Kritiken cis- und transnormativer politischer Verhältnisse** für die Ausgabe 02/2023 der Zeitschrift femina politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft. Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 30.11.2022

Call for Papers: **Care & Diversity aus intersektionaler Perspektive** für das 01/2024 der Zeitschrift für Diversitätsforschung und –management. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 28.02.2023

Call for Papers: **Forschungsergebnisse ukrainischer Historiker*innen zur Frauen- und Geschlechtergeschichte, Geschichte der Männlichkeiten und zu queer studies** für das Heft 01/2024 der Zeitschrift "L'Homme. Z. F. G" (Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft). Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.03.2023

b) Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

19.-20.08.2022, Bern

Gosteli-Gespräche 2022: **Staying with the Trouble. Frauengeschichte heute** – veranstaltet von der Gosteli-Stiftung - Archiv zur Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung in Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern. Weitere Infos [hier](#).

29.08.2022, Neapel oder online

Workshop: **Gendering Robots: Intersectional Feminist Perspectives on Gender in Social Robotics** – im Rahmen der internationalen Konferenz Robot & Human Interactive Communication - IEEE RO-MAN 2022. Weitere Infos [hier](#).

05.09.2022, online

Veranstaltung: **Gleichstellung in der Wissenschaft – für Exzellenz und Chancengleichheit** – organisiert von der Friedrich-Ebert-Stiftung. Weitere Infos [hier](#).

05.09.2022, online

Lesung und Gespräch: **Blickpunkt feministische Eltern in der Wissenschaft**. Weitere Infos [hier](#).

08.09.2022, Bremen

Fachkonferenz: **25 Jahre Informatica Feminale. Frauen*Räume in der Informatik – Erfahrungen und Perspektiven**. Weitere Infos [hier](#).

08.09.2022, online

Webinar: **Prospects and Challenges for Transnational Activism to Advance LGBTIQ+ Rights in Africa** – veranstaltet vom Centre for Human Rights (CHR), Centre for Sexualities, AIDS, and Gender (CSA&G) University Pretoria, South Africa, Center for Gender Studies and Feminist Futures (CGS) und dem Center for Conflict Studies (CCS) Universität Marburg. Weitere Infos [hier](#).

12.-13.09.2022, Bochum

Tagung: **Zurück zur „natürlichen“ Ordnung? Theologische und theopolitische Dimensionen des Anti-Gender-Diskurses** des Marie Jahoda Center for International Gender Studies der Ruhr-Universität Bochum. Weitere Infos [hier](#).

20.09.2022, Berlin

Politischer Talk zum Dritten Gleichstellungsbericht: „**Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten**“ – organisiert vom Deutschen Frauenrat und des Harriet Taylor-Mill-Instituts. Weitere Infos [hier](#).

23.09.2022, Dresden und online

Internationales Symposium: "**Umkämpfte soziale und ökologische Reproduktion/Contested Social and Ecological Reproduction**" des Instituts für Soziologie der TU Dresden. Weitere Infos [hier](#).

23.09.2022, Frankfurt

Workshop: „**Freiheit und Verantwortung von Wissenschaft**“ – organisiert von der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung und der Kommission Interkulturelle Bildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) mit Unterstützung des Arbeitsbereichs Gender Studies und qualitative Methoden des Instituts für Allgemeine Erziehungswissenschaft der Goethe-Universität. Weitere Infos [hier](#).

29.-30.09.2022, Halle

Tagung: "**Be-/Ge-hinderte Sexualität - Beziehungen unter Menschen mit geistiger Behinderung unterstützen, ermöglichen, begleiten, schützen**" des interdisziplinären wissenschaftlichen Zentrums für Medizin-Ethik-Recht. Weitere Infos [hier](#).

06.-07.10.2022, Mainz

Tagung: "**Vielfaltsorientierung und Diskriminierungskritik**" der DGfE Kommission Schulforschung und Didaktik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Weitere Infos [hier](#).

17.10.-12.12.2022

Ringvorlesung: „**...und es gibt sie doch!**“ **Frauen in der Wissenschaft** – veranstaltet vom zivilen Gleichstellungsbüro der Helmut Schmidt Universität-Universität der Bundeswehr. Weitere Infos [hier](#).

04.11.2022, Universität Duisburg-Essen

Jahrestagung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW: **Macht und Geschlecht. Verflechtungen, Verwerfungen, Verhältnisse – Transdisziplinäre Analysen**. Weitere Infos [hier](#).

10.-11.11.2022, Paderborn

Fachtagung: **Wer sorgt sich um die Sorge? Care & Diversity aus intersektionaler Perspektive** der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn. Weitere Infos [hier](#).

16.-17.11.2022, Magdeburg und hybrid

11. Landesweiter Tag der Genderforschung Sachsen-Anhalt: **Konflikte, Krisen, Kriege. Feministische Perspektiven und Positionierungen**. Kooperationsveranstaltung der Marianne-Schminder-Gastprofessorin der OVGU Magdeburg, gender*bildet MLU Halle-Wittenberg, FEM POWER und der Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt. Weitere Infos [hier](#).

18.-19.11.2022, Jena

Tagung: „**Alltagswelten von Frauen* im pOST-Sozialismus**“. Kooperationsprojekt zwischen dem Fachbereich Sozialwesen der Ernst-Abbe-Hochschule Jena und dem Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“ und der Landeszentrale für politische Bildung. Weitere Infos [hier](#).

04.-06.05.2023, Berlin

Internationale Tagung: **Gesellschaftliche Naturverhältnisse und globale Umweltkrise – transdisziplinäre Gender- und Intersektionalitätsforschung zu Klimawandel und Nachhaltigkeit** des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Infos [hier](#).

c) Tagungsberichte und –dokumentationen

Dokumentation der Tagung: **Starke Männer – Figuren disruptiver Politik in transnationaler Perspektive** des Sonderforschungsbereich 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“ / Orientalisches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und dem Sonderforschungsbereich 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg vom 24.-25.03.2022 in Freiburg. [Hier](#) online.

Dokumentation der Tagung: **Sozioökonomie der Sexualitäten** der Universität Paderborn, Universität Wien, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Gedenkstätte Deutscher Widerstand Berlin 29.04.2022 - 30.04.2022 in Wien. [Hier](#) online.

c) Rezensionen

Valérie Dubslaff: **„Deutschland ist auch Frauensache“**. NPD-Frauen im Kampf für Volk und Familie 1964–2020. Rezension von Yves Müller, Berlin. [Hier](#) Online.

Anna Leyrer: **Die Freundin. Beziehung und Geschlecht um 1900**. Rezension von Hanna Hacker, Institut für Soziologie, Universität Wien. [Hier](#) online.

Ann-Kristin Kolwes: **Die Frauen und Kinder deutscher Kriegsgefangener**. Rezension von Agnes Laba, Bergische Universität Wuppertal. [Hier](#) online.

d) Neuerscheinungen

Jürgen Budde, Thomas Viola Rieske: **Jungen in Bildungskontexten. Männlichkeit, Geschlecht und Pädagogik in Kindheit und Jugend**. Verlag Barbara Budrich, Juli 2022, ISBN: 978-3-8474-2534-2. Weitere Infos [hier](#).

Dietmar Hüser (Hrsg.): **Frauen am Ball / Filles en crampons. Geschichte(n) des Frauenfußballs in Deutschland, Frankreich und Europa / Histoire(s) du football féminin en Allemagne, en France et en Europe**. Transcript Verlag, Juli 2022, ISBN: 978-3-8376-6015-9. Weitere Infos [hier](#).

Sarah Czerney, Lena Eckert, Silke Martin: **Mutterschaft und Wissenschaft in der Pandemie. (Un-)Vereinbarkeit zwischen Kindern, Care und Krise.** Verlag Barbara Budrich, Juli 2022, ISBN: 978-3-8474-2654-7. Weitere Infos [hier](#).

Madeleine Löning: **Identitätskonstruktionen im postkolonialen Maghreb. Gender, Race und Class bei Abdellah Taïa und Nadia El Fani.** Transcript Verlag, Juni 2022, ISBN: 978-3-8376-6268-9. Weitere Infos [hier](#).

Susanne Schultz: **Die Politik des Kinderkriegens. Zur Kritik demografischer Regierungsstrategien.** Transcript Verlag, Juli 2022, ISBN: 978-3-8376-6161-3. Weitere Infos [hier](#).

Simone Emmert: **Diskriminierung aufgrund von Intergeschlechtlichkeit. Deutschland und Kanada/Québec im Vergleich.** Transcript Verlag, Juni 2022. Weitere Infos [hier](#).

Lars Henk, Marie Schröer, Gregor Schuhen: **Prekäre Männlichkeiten. Klassenkämpfe, soziale Ungleichheit und Abstiegsnarrative in Literatur und Film.** Transcript Verlag, Juli 2022, ISBN: 978-3-8376-6012-8. Weitere Infos [hier](#).

Conrad Kunze: **Deutschland als Autobahn. Eine Kulturgeschichte von Männlichkeit, Moderne und Nationalismus.** Transcript Verlag, Juli 2022, ISBN: 978-3-8376-5943-6. Weitere Infos [hier](#).

Anja Herrmann, Tae Jun Kim, Evangelia Kindinger, Nina Mackert, Lotte Rose, Friedrich Schorb, Eva Tolasch, Paula-Irene Villa: **Fat Studies. Ein Glossar.** Transcript Verlag, Juli 2022, ISBN: 978-3-8376-6005-0. Weitere Infos [hier](#).

e) Zeitschriftenschau

Unterstützung zur Open-Access-Transformation der Zeitschrift GENDER via KOALA

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt [KOALA \(Konsortiale Open-Access-Lösungen aufbauen\)](#) arbeitet derzeit daran, konsortiale Lösungen zur Finanzierung von Open Access zu etablieren. Transformiert werden soll dabei u.a. ein Bundle von mehreren etablierten sozialwissenschaftlichen Zeitschriften, welches auch die GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft beinhaltet. Wir möchten Sie auf diesem Wege gerne darum bitten, sich bei Ihrer Bibliothek/Ihrer Institution für eine gemeinschaftliche Open-Access-Finanzierung der GENDER im Rahmen des KOALA-Projekts einzusetzen, um den freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen auf diese Weise nachhaltig zu sichern. Weitere Infos [hier](#).

onlinejournal kultur & geschlecht: **„Sie hätten uns niemals Uniformen geben sollen, wenn sie nicht wollten, dass wir eine Armee sind!“** – The Handmaid’s Tale als Protestsymbol. Ausgabe 29/2022. Weitere Infos [hier](#).

an.schläge: **Canon, Comic, Klassenkampf. Widerspenstig bleiben.** Ausgabe 05/2022. Weitere Infos [hier](#).

European Journal of Politics and Gender: **Not that niche: making room for the study of LGBTIQ people in political science.** Ausgabe 05/2022. Weitere Infos [hier](#).

Femina Politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft: **Vor der Tür. Intersektionale Dimensionen von Armut und Ausbeutung.** Jg. 31, Nr. 1-2022. Weitere Infos [hier](#).

IV. Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

Forschungspodcast der Hochschule Fulda: Projekt Akzeptanz und Vielfalt in Fulda und Region

Warum beschäftigen wir uns mit Akzeptanz und Vielfalt in Fulda und Region? Im Gespräch mit Mariana Friedrich erzählen die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen, Jana-Christina Zentgraf und David Muniz-Hernandez, wie sie die Diskussion anregen und das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt auch im ländlichen Raum aus der Tabuzone holen wollen. Weitere Infos [hier](#).

Vortrag: „Nur zwei Geschlechter? Zur Dekonstruktion der Geschlechter in der Biologie“ jetzt online

Der am 11.07.2022 von der Magnus-Hirschfeld-Stiftung gemeinsam mit dem Bundesverband Trans* veranstaltete Vortrag „Nur zwei Geschlechter?“ ist jetzt [hier](#) online. Heinz-Jürgen Voß (Hochschule Merseburg) referiert aus evolutionsbiologischer und entwicklungsbiologischer Perspektive zu Geschlecht und geschlechtlicher Fortpflanzung.

Eine Literatursammlung zum Thema finden Sie [hier](#).

Genderblog - Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien – Ergebnisse, Projekte und Debatten aus Forschung und Lehre der Gender Studies an der Humboldt-Universität zu Berlin

Beitrag von Margo Damm: Gender Studies zwischen Wissensformierung und Wissenskritik - Institutionalisierungsprozesse im deutschen Hochschulkontext. [Hier](#) online.

V. Service für Studierende und Doktorand*innen

Ausschreibung Cornelia Goethe Preis 2022

Der Förderkreis des Cornelia Goethe Centrums für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse der Goethe-Universität Frankfurt am Main vergibt für das Jahr 2022 zum 17. mal den mit 2.000 € dotierten Wissenschaftspreis für eine herausragende Dissertation oder Habilitationsschrift im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung. Ausgezeichnet wird eine hervorragende wissenschaftliche Leistung, die die Bedeutungen der Geschlechterverhältnisse, die symbolischen Konstruktionen von Männlichkeit und Weiblichkeit oder die erkenntniskritische Perspektive der Frauen- und Geschlechterforschung in der Wissenschaft reflektiert und neue Denkanstöße gibt. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 01.09.2022

Call for Papers für einen Promotionsworkshop am gFFZ - 09.Dezember 2022

Für den Promotionsworkshop am 09. Dezember 2022, laden wir Promovierende aller Fachrichtungen und hessischer Hochschulen für angewandte Wissenschaften ganz herzlich dazu ein, Promotionsprojekte – sowohl im Entstehungsprozess als auch in fortgeschrittenen Phasen – vorzustellen und über die Grenzen der eigenen Disziplin und Hochschule hinweg kollegial zu besprechen. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Deadline für Einreichungen ist der 15.09.2022.

Doktorand*innenstelle "Geschichte - Musik und Gender" (Univ. Luxemburg)

Die Universität Luxemburg schreibt eine Promotionsstelle aus im Bereich "Musik und Gender 19-21. Jahrhundert" (frühestens ab Oktober 2022). Der regionale Schwerpunkt sollte Luxemburg im transnationalen oder vergleichenden Kontext sein. Die thematische Ausrichtung, Auswahl des Musikgenres und Zeitraums sind frei wählbar. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.09.2022

Call for Papers: **Sichtbarmachung von Frauen und anderen unterrepräsentierten Gruppen in der Philosophie und Wissenschaftsgeschichte** für einen Workshop des Centre for the History of Science an der Universität Graz vom 07.-08.03.2023. Von Jungforscher*innen Für Jungforscher*innen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 14.10.2022

Neuer sexualwissenschaftlicher Studiengang an der Medical School of Berlin

Ziel des Masterstudiengangs Sexualwissenschaft ist es, die Studierenden zum einen im Bereich der sexualpädagogischen Beratung und Begleitung in verschiedenen (psycho-)sozialen Arbeitsfeldern zu befähigen und zum anderen Wissen zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung und Theoriebildung in der Sexualwissenschaft zu vermitteln. Weitere Infos [hier](#).

VI. Stellenausschreibungen

Projektmitarbeiter*in im Arbeitsbereich „Diversity Policies & Antidiskriminierung“ – Goethe Uni

Im Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine*n Projektmitarbeiter*in im Arbeitsbereich „Diversity Policies & Antidiskriminierung“ (m/w/d) mit dem Arbeitsschwerpunkt „Quantitative Erhebung zu Diversität von Wissenschaftler*innen“ (E13 TV-G-U, halbtags) befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Da die Einstellung auf Basis § 14 Absatz 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes erfolgt, können Bewerber*innen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zur Goethe-Universität stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U). Weitere Infos [hier](#) (bitte etwas nach unten scrollen bis zu der Anzeige!)

Deadline: 15.08.2022

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Projekt Meno Support - HTW Berlin

Der Fachbereich 4 – Informatik, Wirtschaft und Kommunikation der HTW Berlin sucht für das Projekt „Meno Support“ in der Entgeltgruppe 13, in Teilzeit 66% und befristet bis zum 30.09.2024 eine*n wissenschaftlichen Mitarbeiter*in. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines innovativen und lebensphasenorientierten Gesundheitskonzepts zur Unterstützung von Frauen in der Menopause im Unternehmen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 18.08.2022

Referent*in für die Konzeption und Durchführung eines (Online-)Tagesworkshops zu Genderkompetenz für Lehrende - TH Köln

Die TH Köln sucht für das WiSe 2022/23 eine*n Referent*in für die Konzeption und Durchführung eines (Online-)Tagesworkshops zu Genderkompetenz für Lehrende. Bewerbungen an sonja.gaedicke@th-koeln.de. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 29.08.2022

Juniorprofessur für das Lehrgebiet „Gender.ING“ - TU Braunschweig

Die Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften des Instituts für Bauklimatik und Energie der Architektur bietet eine Juniorprofessur für das Lehrgebiet „Gender.ING“, BES.-GR. W1 mit Tenure Track W2 an. Die Besetzung im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Nachwuchspakt) soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 30.04.2023, erfolgen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.08.2022

Referent*in für den Bereich Diversity – Universität Paderborn

An der Universität Paderborn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Referent*in für den Bereich Diversity (w/m/d) (100%, Entgeltgruppe 13 TV-L) unbefristet zu besetzen. Die Stelle ist bei der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität Paderborn angebunden. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.08.2022

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Projekt „ELSA“ – Hochschule Nordhausen

Das Institut für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsforschung (ISRV) der Hochschule Nordhausen sucht zum 01.10.2022 eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) (Kennziffer 223058-01) mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens 50 % im Rahmen des Drittmittelprojektes „Erfahrungen und Lebenslagen ungewollt Schwangerer: Angebote der Beratung und Versorgung“ (ELSA-VG) befristet bis zum 31.10.2023. Eine projektbedingte Verlängerung der Beschäftigung wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 04.09.2022

Ausschreibung eines Lehrauftrags im Themengebiet: Liebe, Sexualität und Machtverhältnisse - HTW Berlin

Die HTW Berlin fördert machtkritische Genderperspektiven im Studium durch die Vergabe von Lehraufträgen im überfachlichen Studienangebot. Haben Sie Interesse, einen solchen Kurs anzubieten? Dann nehmen Sie gerne Kontakt auf oder schicken direkt eine Beschreibung Ihres Lehrangebotes (Lernziele, Inhalte, Methoden, Lehrmaterial) zusammen mit Angaben zu Ihrem fachlichen Hintergrund und Ihren Lehrerfahrungen an jette.hausotter@htw-berlin.de.

Deadline: 16.09.2022

VII. Impressum

Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum

gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Postanschrift:

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

E-Mail: info@gffz.de

Homepage: www.gffz.de